



Landkreis Dahme-Spreewald
Ordnungsamt / PfD LDS
Beethovenweg 14
15907 Lübben

Projektantrag im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dahme-Spreewald

Vorab per Mail an
lap@dahme-spreewald.de

Zuwendung

- aus dem Aktions- / Initiativfonds
- aus dem Jugendfonds
- für die externe KuF
- für Öffentlichkeitsarbeit

Trägerschaft des Projekts

Name:	DRK Kreisverband Fläming- Spreewald e.V.
Tätigkeitsfeld:	sonstige Vereine
Rechtsform:	Verein
Straße, Hausnr.:	Neue Parkstr. 18
PLZ, Ort:	14943 Luckenwalde
www:	drk-fs.de

Ansprechperson

Name:	Jan Spitalsky/ Susann Hans
Telefon:	+49 3371 625777
Email:	Hans.Susann@drk-fs.de

Unterschriftsberechtigte Person

Name:	Jan Spitalsky
Funktion:	Vorsitzender

Bankverbindung

Kontoführende Person:	DRK KV Fläming-Spreewald e.V.
IBAN:	DE59 1605 0000 3682 0267 61
Bank:	MBS Potsdam

Projektname

aufWERTung DER JUGEND

Projektzeitraum

inkl. Vor- und Nachbereitung

Mai24 - Juli 24

Themenfeld der Maßnahme

Ländlicher Raum

Art der Maßnahme

maximal drei Nennungen zur
Beschreibung

- pädagogisches Angebot
- Angebot im Bereich Kultur
- Angebot im Bereich Sport
- Angebot im Bereich (neue) Medien
- Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion
- Fortbildung/Schulung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeits- und Weiterbildungskontext
- Aktionstag
- soziokulturelle Veranstaltung
- Freizeitbereich
- Koordinierungs- und Fachstelle

Sonstiges:

Demokratiebildung für junge Menschen

Projektorte

Beschreibung und PLZ, Orte

Gemeinde Märkische Heide und deren Ortsteile



Zielgruppe

Mehrfachnennungen sind möglich

- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen
- Ehren-, Neben- und Hauptamtliche in Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten
- Multiplikator*innen

Kurzbeschreibung

Ziele, Inhalte, Konzept usw. (Maximal 500 Zeichen)

Mit Hilfe eines ImageFilmes soll erreicht werden, dass die politischen Entscheidungsträger der Gemeinde Märkische Heide ein Jugendbudget in ihrem Haushalt verankern. Den Film erstellen die jungen Menschen in Eigenregie und stellen sie den Gemeindevertretern anschließend vor. Im Idealfall noch vor der Kommunalwahl.
Ziel ist die Steigerung der Qualität in den Jugendräumen.

Projektziele nach SMART

Siehe Merkblatt

Spezifisch

Es gilt die Wertigkeit der Jugendlichen in der Gemeinde zu steigern. Wenn ein Budget für die Jugendlichen der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird, können sie in demokratischen Prozessen entscheiden was damit geschieht.
Verantwortungsbewußtsein und voausschauendes Handeln wird gefördert.

Messbar

Aus mindestens acht Ortsteilen, erstellen junge Menschen ein Film. Als Mindestziel steht, das junge Menschen es schaffen sich bei den Gemeindevertetern ein Gehör zu verschaffen.

Attraktiv

Der Plan ist von den jungen Menschen erstellt wurden und somit äußerst atraktiv für sie. Es geht um ihre Lebenswelt und die damit verbundene Hoffnung auf Verbesserung der Ausstattung der Jugendräume.

Realisierbar

Einen Film zu erstellen ist durchaus realisierbar. Bei Allen Prozessen steht der Jugendkoordinator der Gemeinde als Unterstützer den jugendlichen zur Seite. Ob das Ziel eines Jugendbudget erreichbar ist, hängt massgeblich vom Willen der politischen Entscheidungsträgern zusammen.

Terminiert

Der Planungsprozess hat bereits begonnen.
Der Film soll noch vor der Wahl am neunten Juni fertiggestellt sein, um gegebenenfalls politische Aussagen einholen zu können.



Kooperationspartnerschaften

Es gibt eine enge Kooperation mit dem lki und deren Programm RaumPioniereZukunft. Federführend und begleitend tätig wird der Jugendkoordinator (DRK) sein.

Zielsetzung hinsichtlich Vielfalt

Wie wird sichergestellt, dass alle Menschen un-abhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und Religion teilnehmen können?

Anzahl der Teilnehmenden

Projektteilnehmende und -durchführende

15-20

Öffentlichkeitsarbeit

Welche Maßnahmen sind geplant, um das Projekt bekannt zu machen? (Flyer, Homepage, Presse u.ä.) Bitte Merkblatt beachten.

Der entstehende Film wird ein Mittel der Öffentlichkeitsarbeit sein. Ferner wird in den Lokalzeitungen von dem Projekt berichtet werden. Das sind zum einen das Heimatjournal der Gemeinde Märkische Heide und die Lausitz Rundschau, zum ander die sozialen Medien.



Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben

Nr.	Art der Ausgabe	Anmerkungen	Kosten in €
Personalkosten (kein Honorar)			
1			
2			
3			
Personalkosten gesamt			0,00 €

Sachkosten			
4	Ausstattungsgegenstände bis max. 800 €		
5	Honorarkosten		
6	Fahr- und Reisekosten		
7	Mietkosten		
8	Druckkosten / ÖA		100,00 €
9	Eintrittsgelder		
10	Verbrauchsmaterialien mit Projektbezug		400,00 €
11	Versicherungen		
12	Verpflegung		300,00 €
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
Summe Sachkosten			800,00 €
Gesamtsumme Ausgaben			800,00 €



Einnahmen

Nr	Art der Einnahmen	Anmerkungen	Einnahmen in €
1	Eigenmittel		
2	Spenden /Sponsoren		
3	Stiftungsgeder		
4	Öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
5	Sonstige		
6	Partnerschaft für Demokratie		800,00 €
Summe Einnahmen			800,00 €

Gesamtfinanzierung

Einnahmen	800,00 €
Ausgaben	800,00 €

Erläuterungen zum Finanzplan

Es ist ein Kooperationsprojekt mit dem LKJ (RaumPioniereZukunft). Diese führen Beteiligungsprojekte in ganz Brandenburg seit Jahren durch.
(Siehe Ergänzungen)



Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages und beizufügen:

Kopie der Satzung des Vereins

Kopie des aktuellen Auszugs aus dem Vereinsregister

Kopie Gemeinnützigkeitsbescheinigung

unterzeichnete Datenschutzerklärung

weitere Anlagen (optional)

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

Erklärung

Es wird erklärt, dass

1. **mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird** (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
2. zum Vorsteuerabzug:
 berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer);
 nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer)
3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.
4. die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.
5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, Unterschrift

Name in Druckbuchstaben